Genug ist genug:
Allein in Österreich fehlt uns 1 Milliarde € im Jahr an Steuergeld!

Mit diesem Geld könnten wir ...

... **1 ½ Jahre** die Feuerwehr betreiben.

... für **10 Jahre** die Wasserversorgung gewährleisten.

... unsere Umweltschutzmaßnahmen fast **verdoppeln**.

DIE FLUCHT VOR STEUER KOMMT UNS TEUER!

Präsentieren wir Großkonzernen endlich die Rechnung!

Deine Stimme gegen Konzerngewinne:
26. MAI X SPÖ

Wir alle zahlen Steuern. Ob wir wollen, oder nicht. Außer natürlich millionenschwere Großkonzerne, die ihre hohen Gewinne einfach in anderen Ländern versteuern lassen. Österreichische Betriebe bekommen hingegen die volle heimische Steuerlast zu spüren und können sich so kaum gegen sie behaupten.

Weltweit lagern 5.800 Milliarden Euro in Steueroasen. Davon gehören 1 Milliarde der österreichischen Steuerkasse und somit uns allen.

Die SPÖ im EU Parlament: **Eine starke Stimme gegen Steuerflucht:**

Großkonzerne zur Kasse bitten. Steuerflucht großer Konzerne kostet die EU jährlich etwa 50-70 Mrd. Euro. Deshalb verpflichtete das Parlament multinationale Unternehmen mit einem weltweiten Umsatz ab 750 Mio. Euro dazu, ihre Steuern offenzulegen.

Terrorismus den Geldhahn abdrehen. Das Plenum verabschiedete neue Maßnahmen gegen Terrorfinanzierung. Bargeldbewegungen müssen künftig bereits unter der derzeitigen Schwelle von 10.000 Euro deklariert und können bei Verdacht auf kriminelle Aktivitäten auch beschlagnahmt werden.

Digital schützt vor Steuern nicht. Ein einheitliches Körperschaftssteuersystem soll Unternehmen dazu verpflichten, in einem Mitgliedsland Steuern zu zahlen, sobald sie dort digital präsent sind. Dadurch werden Steuerschlupflöcher für Unternehmen wie Amazon, Facebook und Google geschlossen und die Konzerne an eine einheitliche Steuerpflicht gebunden.

Not so fun fact: Die FPÖ unterstützte keinen der oben genannten Entwürfe.